

## **1. Wer sind wir?**

### **1.1. Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule Dietzenbach – eine erfolgreiche Elterninitiative**

Der Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule Dietzenbach wurde im Dezember 1995 von Eltern für Eltern gegründet und ist auch nach über 20 Jahren trotz des enormen Wachstums und der Professionalisierung immer noch eine Elterninitiative. Aus diesem Grund ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

### **1.2. Die drei Säulen der Nachmittagsbetreuung**

Die Nachmittagsbetreuung des Vereins ist auf drei Säulen aufgebaut. Diese bestehen aus:

1. der Schulkindbetreuung,
2. der Hausaufgabenhilfe,
3. den Arbeitsgemeinschaften (AGs) der Schule.

### **1.3. Unser Team**

Viele unserer Mitarbeitenden haben sich als Quereinsteiger im pädagogischen Bereich weiter qualifiziert. So haben wir unter den Festangestellten 1 Sozialarbeiterin, 3 ausgebildete und staatlich anerkannte Erzieherinnen und 1 Kollegin, die die Qualifizierung zur Schulbetreuerin des Kreises Offenbachs absolviert hat.

Unsere Honorarkräfte sind i.d.R. Studentinnen und Studenten. Die meisten studieren Lehramt, aber auch andere Studienfächer kommen vor.

Des Weiteren profitiert unser Team von den privaten Aktivitäten, Hobbies und Erfahrungen unserer Mitarbeitenden, die zum Teil jahrelange Erfahrung als Eltern, Pfadfinderleitung, Nachhilfelehrende, Kreativtätige oder im Sporttraining vorweisen können. Die aktuelle Teamzusammenstellung finden Sie an der Pforte.

## **2. Pädagogischer Ansatz**

Wir in der Betreuung verstehen uns als Ergänzung zur Schule. Unsere Kompetenz liegt im sozialen Bereich. Wir möchten den Kindern helfen, sich zu selbstbewussten, selbstständigen und verantwortungsvollen Menschen entwickeln zu können.

In den Nachmittag fällt auch die Freizeit der Kinder, in der sie Freundschaften pflegen, unbeschwert spielen und viele Anregungen finden.

Bei der Betreuung der Kinder verfolgen wir daher einen pädagogischen Ansatz mit den nachfolgend skizzierten Merkmalen, Kriterien und unterschiedlichen Gesichtspunkten:

**Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit fördern – Resilienzförderung**

**Beziehungsarbeit** als Basis für die pädagogische Arbeit: das Gefühl der Kinder, dazu zu gehören und wahrgenommen zu werden.

**Bewegung** an der frischen Luft, Raum zum Toben und Naturerleben.

**Freies Spiel** – die Kinder entscheiden selbst, was sie machen möchten und mit wem sie wo spielen

**Freizeitpädagogik** mit dem Motto „Fördern und Fordern“

**Partizipation** – aktive Teilnahme der Kinder: Demokratischer Rat/Betreuungsrat, Schulschiff, Bezugsgruppensprecher, Freitagsbesprechungen in Form von Kinderkonferenzen u. a.

Menschliche Vielfalt, **interkulturelle Erziehung**, ein Miteinander der verschiedenen Nationen

**Integration**, die Freiheit „verschieden“ zu sein und daran zu wachsen, Offenheit, Toleranz, interkulturelle Kompetenz

**Inklusion**- nicht alle Kinder sind gleich, die Stärkeren helfen den Schwächeren

Umsetzung des Gender-Themas, **geschlechter-sensible Erziehung**, Angebote für alle, kämpfen und raufen, „Bolzer“, Kreativ-Raum, gemeinsame Aktionen, getrennte Aktionen, Girls-Club Boys-Club

**Erziehungs-Partnerschaft** zwischen Eltern, Schule und Betreuung zum Wohle der Kinder, wir begreifen uns als Teil der Schulgemeinde

### 3. Organisatorisches

#### 3.1. Abholberechtigung

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur die sorgeberechtigten Eltern ihre Kinder von der Betreuung abholen. Wünschen die Eltern, dass auch weitere Personen (z. B. Großeltern, ältere Geschwister, Eltern von befreundeten Kindern etc.) Ihr Kind abholen dürfen, gibt es zwei Möglichkeiten:

Sie vermerken auf dem „Notfall-Zettel“, der Ihnen mit den Schulunterlagen ausgehändigt wird, den vollständigen Namen der abholberechtigten Personen, die das Kind regelmäßig abholen dürfen.

Im Einzelfall kündigen die Eltern uns telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail mit Angabe des vollständigen Namens an, wer das Kind abholen darf.

#### 3.2. Ranzenpost

Wenn das Kind Informationsblätter aus der Schule oder Betreuung mit nach Hause bekommt und diese im Ranzen transportiert, reden wir von „Ranzenpost“.

#### 3.3. Parken

Eltern nutzen bitte aus Gründen der Kindersicherheit (Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr bzw. Sichtbarkeit des Verkehrs für die Kinder) und aufgrund einer sinnvollen „Feuerwehrezufahrt“ den P&R- Parkplatz an Limesstraße, wenn Sie ihr Kind zur Schule bringen und später von der Betreuung abholen.

Der Eingang am Zebrastreifen der Nibelungenstraße ist den Fußgängern vorbehalten.

#### 3.4. Betreuungs-Zeiten und Kosten

In der Betreuungszeit (je nach Anmeldung bis 15 Uhr oder bis 17 Uhr) werden die angemeldeten Schulkinder aus allen Klassen wochentags in der Betreuung von einem engagierten Team begleitet.

Bei Geschwisterkindern gelten die gewählten Betreuungszeiten immer für beide Kinder. Für das 2. Kind (Geschwisterkinder) ermäßigt sich der Monatsbeitrag. Die aktuellen Kosten finden Sie auf der Internetseite unter:

<https://astrid-lindgren-schule-dietzenbach.de/foerderverein.html>

### **3.5. Kontakt und Ansprechpartner**

#### **Die Leitung:**

Annette Behrens

E-Mail-Adresse: abehrens@als-d.de

#### **Der Vorstand:**

Alexander Hartmann (1. Vorsitzender)

Bea Hazelhof (2. Vorsitzender)

E-Mail-Adresse: vorstand@als-d.de

Timo Mengel (Kassenwart)

E-Mail-Adresse: kassenwart@als-d.de

#### **Telefon:**

0157/50180462 (Pforte der Betreuung) – gilt auch für SMS und WhatsApp

06074/7293807 (Hausaufgabenbetreuung, Büro)

06074/7288361 (Annette Behrens, Leitung)

**Bitte beachten Sie, dass wir in der Zeit von 13:15 bis 15:15 Uhr nicht telefonisch erreichbar sind, weil wir in dieser Zeit ausschließlich für Ihre Kinder da sind.**

#### **E-Mail-Adresse:**

betreuung@als-d.de

#### **Ihre Ansprechpartner für**

organisatorische Anliegen:

- Pforten-Dienst
- Betreuungsteam
- Leitung

pädagogische Anliegen:

- Betreuungsteam (Jahrgangsbetreuende)
- Leitung

allgemeine Anliegen zum Verein:

- Leitung
- Vorstand

Beschwerdemanagement:

- Betreuungsteam

- Leitung
- Vorstand

Kritik und Beschwerden können jederzeit telefonisch, per E-Mail oder persönlich vorgebracht werden. Wir gehen jeder Beschwerde nach. Über Lob freuen wir uns natürlich auch jederzeit.

Information zu WhatsApp: Wir sind eine moderne Schulbetreuung und nutzen auch moderne Technik wie z. B. E-Mail und WhatsApp, um Ihnen die Kontaktaufnahme und die Informationsbeschaffung so einfach wie möglich zu gestalten.

Übrigens: Wenn Sie uns auf dem Schulgelände mit dem Smartphone in der Hand antreffen, lesen wir keine privaten Nachrichten, sondern organisieren gerade das Abholen einiger Kinder oder prüfen, wann welches Kind zur Sport- oder Musikstunde in die Schule oder in die Turnhalle geschickt werden muss. Auch nutzen wir Smartphones, um das große und nicht durchgehend von jeder Stelle aus einsehbare Schulgelände in der Form abzusichern und untereinander „zuzurufen“, wenn ein Kind an einen anderen Ort geschickt werden soll.

### **3.6. Notfall-Betreuung**

Wenn Eltern unserer Schule kurzfristig in Betreuungs-Not geraten (Mutter im Krankenhaus, Unfall des Abholers auf dem Heimweg etc.), können diese Eltern ihre Kinder nach vorheriger Absprache mit uns in die Betreuung geben. Dieses Notfall-Angebot richtet sich nicht nur an Kinder, die in der Betreuung (bis 15 Uhr) angemeldet sind und durch den Notfall länger bleiben müssen, sondern auch an Kinder, die grundsätzlich nicht in der Betreuung angemeldet sind.

## **4. Unsere Betreuung**

### **4.1. Dienste**

Unsere Teammitglieder werden für bestimmte Dienste eingeteilt, die an der Pforte nachzulesen sind (Tagesdienstplan):

- Pforte (inkl. Garten)
- Flur
- Cafeteria
- Hof
- Garten
- Bolzer
- Brettspiele und Lego-Raum
- Kreativ-Raum
- Rollenspiel-Raum
- Bücherei

Jeder macht bei uns (fast) alles, d. h. wir wechseln über den Tag bzw. über die Woche von einem Einsatzort zum nächsten. Je nach Raum können die Kinder frei spielen, haben ein festes Angebot oder es

wird ein Spiel angeleitet. Sowohl die Aufsicht als auch die Organisation des jeweiligen Raumes obliegt dem „diensthabenden Teammitglied“.

#### **4.2. Die Pforte**

Die Pforte ist das Zentrum der Betreuung (Informationszentrale sowie An- und Abmeldebereich). Sie befindet sich im Betreuungsgebäude auf der linken Seite des Flurs, gegenüber der Fotowand der Kinder. Dort werden die Kinder begrüßt und verabschiedet, alle Termine koordiniert und auch Telefonate geführt. Alle wichtigen Informationen werden dort angenommen sowie notiert:

- zusätzliche Termine der Kinder
- Heimgehzeiten
- Krankmeldungen
- AGs
- Nachmittagsunterricht
- Abholberechtigungen
- Sondervereinbarungen

#### **Krankmeldungen**

Bitte melden Sie Ihr Kind zusätzlich zur Abmeldung in der Schule (im Sekretariat) auch in der Betreuung krank und geben Sie uns bitte auch Bescheid, wenn Ihr Kind aus anderen Gründen einmal nicht in die Betreuung kommt.

#### **4.3. Unsere Themenräume**

- Spiele-Raum (der erste Raum auf der rechten Seite im Betreuungsgebäude)
- Kreativ-Raum (der zweite Raum auf der rechten Seite im Betreuungsgebäude)
- Rollenspiel-Raum (der dritte Raum auf der rechten Seite im Betreuungsgebäude)
- Mehrzweckraum/Büro der Leitung (nach der Pforte auf der linken Seite – dort finden auch vereinbarte Elterngespräche statt)
- Cafeteria (gleich links, wenn Sie in das Betreuungsgebäude hereinkommen)

#### **4.4. Hof/Garten**

Solange es das Wetter erlaubt, ermöglichen wir es den Kindern immer, an der frischen Luft zu spielen. Ob Freispiel oder angeleitete Aktivitäten, die Kinder können auf dem weitläufigen Hof sowie dem Betreuungsgarten ihrem Bewegungsdrang nachgehen und verschiedene sportliche oder naturbezogene Erlebnisse sammeln. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind keine neuwertige Kleidung an, da Kinder beim Spielen auch mal schmutzig werden können.

Auf dem Hof steht auch unsere Ausleih-Hütte im roten Schwedendesign. Hier können die Kinder sich Spielzeuge für draußen ausleihen, dafür geben sie ihren Ausleihausweis ab, den sie zurückbekommen, wenn die Spielzeuge unbeschädigt zurückgegeben werden. Wer seinen Ausweis verliert oder ein Spielzeug kaputt macht, bringt ein Spielzeug für die Hütte mit.

### **5.1. Bolzer**

Ein wichtiger Ort auf dem Gelände von Schule und Betreuung ist der Fußballplatz, den alle nur noch „Bolzer“ nennen. Dort können sich die Kinder nach der Schule austoben. Und nebenbei wird gelernt, sich an Regeln zu halten und auch mal auszuhalten, wenn man nicht gewinnt. Damit erhöht sich die soziale Kompetenz der Kinder und die Frustrations-Toleranz.

### **5.2. Weitere Bereiche**

- Turnhalle
- Villa Kunterbunt (Pavillon hinter der Turnhalle)
- Werkraum (im Altbau der Schule)
- PC-Raum
- Klassenräume
- Aula

### **5.3. Regeln der Betreuung**

Auch bei uns gelten einige Regeln, die ein gutes Miteinander unterstützen.

#### Regeln in der Betreuung

1. Wir tun niemandem weh.
2. Wir räumen unsere Spielsachen nach dem Spielen weg.
3. Wir sprechen leise („Zimmerlautstärke“)
4. Wir halten uns in Sicht der Betreuer auf.
5. Wir behandeln Menschen und Dinge mit Sorgfalt.
6. Wir melden uns immer allein an der Pforte an, um und ab.
7. Wir gehen in der Betreuung langsam („Schrittgeschwindigkeit“).
8. Die Stopp-Regel der Schule gilt in der Betreuung ebenfalls.

### **5.4. Arbeitsgemeinschaften (AGs)**

Zweimal jährlich werden für alle Klassen altersgerechte Arbeitsgemeinschaften (AGs) ausgeschrieben. Für die 1. Klassen starten die AGs im 2. Halbjahr, damit die Erstklässler in Ruhe im neuen Schulalltag ankommen können und keine Überforderung entsteht. Jedes Kind kann sich für die Teilnahme an einer AG mit 3 Alternativen bewerben und erhält nach Anmeldeschluss eine Information darüber, an welcher AG das Kind teilnehmen kann. Ziel ist es, dass jedes Kind an einer gewünschten AG teilnehmen kann. Die Anmeldung wird den Eltern mit der › „Ranzenpost“ zugestellt. Die Teilnahme ist nach der Anmeldung für das Kind verbindlich/verpflichtend. Das bedeutet, dass das Kind bei der AG entschuldigt werden muss, wenn es an einem Tag fehlt/nicht teilnehmen kann. Bei Nichtteilnahme muss von den Eltern eine schriftliche Abmeldung erteilt werden. Die Teilnahme an der AG inklusive einer kurzen Beurteilung wird im Zeugnis vermerkt. Die Treffen der AGs finden in der Regel wöchentlich zu festgelegten Wochentagen statt. Nehmen die Kinder an den von der Schule angebotenen (und zum Teil kostenpflichtigen) AGs teil, werden sie im Rahmen ihrer Betreuungszeit zur entsprechenden Uhrzeit zu den AG-Treffen geschickt. Die Aufsichtspflicht geht damit auf die AG-Leitung über und endet für die Betreuung.

### 5.5. Bibliothek

In der Schulbibliothek der ALS (im Erdgeschoss des Betreuungsgebäudes) gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen und interessanten Büchern, die mit einer Altersempfehlung bzw. einer Empfehlung zum erforderlichen Leseverständnis versehen sind. Um das richtige Buch zu finden, können sich die Schulkinder gern an die Ansprechperson vor Ort wenden. Die Bücher können jeweils für einen Zeitraum von 2 Wochen ausgeliehen werden.

### 5.6. Früh-Betreuung

Für die Betreuungskinder bieten wir von 7:00 bis 8:00 Uhr eine Frühbetreuung an. Diese soll den Kindern die Möglichkeit bieten, langsam in der Schule anzukommen, während ihre Eltern schon arbeiten sind. Die Anmeldung erfolgt schriftlich über ein Formular (zu finden auf der Homepage) und ist verbindlich. Die angemeldeten Kinder sollten bis spätestens 07:30 Uhr in der Betreuung sein. Sollte Ihr Kind an einem Tag keine Frühbetreuung benötigen, bitten wir Sie uns umgehend Bescheid zu geben.

Der Eingang für die Frühbetreuung befindet sich in der Nibelungenstraße am Zebrastreifen. Die Kinder spielen bei schönem Wetter auf dem Schulhof oder halten sich in der Cafeteria auf. Rechtzeitig vor Schulbeginn werden die Kinder zum Aufstellplatz auf dem Schulhof geschickt.

### 5.7. Ferien-Betreuung

Wir bieten pro Schuljahr insgesamt 7-8 Wochen Ferienbetreuung in den hessischen Schulferien an.

- Winterferien: die letzte Ferienwoche
- Osterferien: zwei Ferienwochen (nicht die Feiertage)
- Sommerferien: 1-3. oder 4-6. Woche – analog zur Stadt Dietzenbach
- Herbstferien: komplett

Die Kosten für die Ferien-Betreuung (für Eintritte, Materialien etc.) entnehmen Sie bitte der Homepage. Zusätzlich ist das Mittagessen zu zahlen, das wie in der Schulzeit über „Esswerk“ bezogen wird. Die Essensbestellung übernehmen wir in der Ferien-Betreuung einheitlich für alle angemeldeten Kinder. Bitte beachten Sie: Es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen, die nach Eingang der Anmeldung vergeben werden.

- ➔ Die Anmeldung zur Ferienbetreuung muss bis spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn verbindlich über das Anmeldeformular auf der Homepage erfolgen und der Beitrag muss mit der Anmeldung bar bezahlt werden.

Wir empfehlen hierbei immer nach dem Motto „nach den Ferien ist vor den Ferien“ die Anmeldung für die kommenden Ferien im Anschluss der vorherigen Ferien durchzuführen (z. B. nach den Osterferien bereits für die Sommerferien anmelden). Das Programm der jeweiligen Ferienwoche/n bekommen die Kinder nach erfolgter Anmeldung in der Woche vor den Ferien mit der Ranzenpost nach Hause.

- ➔ Reservierungen können wir leider aus organisatorischen Gründen nicht annehmen.

## 6. Unser Alltag

### 6.1. Anmeldung/Abmeldung an der Pforte (durch die Kinder)

Anmeldung: Wenn die Kinder aus der Schule in die Betreuung kommen, melden sie sich an der Pforte an ihrer eigenen Fotokarte an. Dort wird durch Symbole angezeigt, wo sich das Kind aufhält und zu finden ist:

Ball:	Kind spielt auf dem Hof oder in der Turnhalle
Villa Kunterbunt:	Kind ist im alten Betreuungsgebäude hinter der Turnhalle
Heft:	Kind ist im Hausaufgabenraum
Pippi Langstrumpf:	Kind befindet sich im Betreuungsgebäude im Erdgeschoss
AG:	Kind nimmt an einer AG teil

Abmeldung: Um die Selbständigkeit der Kinder zu fördern, ist es uns wichtig, dass jedes Kind sich selbstständig und eigenverantwortlich an- und abmeldet (Magnet an der Pforte abgeben) und den jeweiligen Pforten-Dienst begrüßt und sich verabschiedet.

### 6.2. Ranzenfächer

Für die Kinder der ersten beiden Klassenstufen gibt es den Kindern zugeordnete Ranzenfächer an der Pforte. Die Jacken können die Kinder an die Kleiderhaken auf dem Flur aufhängen. Für die Kinder der Klassenstufen 3 und 4 gibt es für die Ranzen und Turnbeutel allgemeine Ranzenfächer und Stellplätze vor der Cafeteria. Dort sucht sich jedes Kind einen Platz, der gerade frei ist. Die Jacken hängen die Kinder im Eingangsbereich auf.

### 6.3. Mittagessen

Für die Betreuungskinder ist die Teilnahme am Mittagstisch in der Cafeteria verpflichtend. Der Essensbeitrag wird durch den Betreiber der Cafeteria (Firma „Esswerk“) abgerechnet und ist nicht in den Betreuungsbeiträgen enthalten. Die Kosten entnehmen Sie der Homepage. Die Vereinbarung mit der Firma Esswerk zum Mittagstisch wird für jeweils ein Schuljahr festgelegt und verlängert sich nicht automatisch. Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn werden Sie von der Firma Esswerk an die Verlängerung erinnert.

Die Speisepläne hängen in der Cafeteria und an der Pforte aus und können online auf der Homepage des Esswerks eingesehen werden.

Die Kinder entscheiden selbst, wann sie essen gehen. Die Essensausgabe ist zwischen 12 und 13.30 Uhr geöffnet, am Eingang zur Cafeteria wird abgehakt, wer zum Essen kommt. Die fehlenden Kinder werden spätestens um 13.20 Uhr daran erinnert, dass sie noch nicht gegessen haben.

### 6.4. Trinken

In der Cafeteria befindet sich unsere Trinkstation, wo die Kinder sich stets frisches Leitungswasser in ihre Trinkflaschen nachfüllen können. Zum Mittagessen stehen Gläser und Krüge mit Leitungswasser bereit.

### 6.5. Hausaufgaben

#### 6.5.1. Hausaufgabenbetreuung und Bezugsgruppenzeit

→ Von 13:30 bis 15:00 Uhr befinden wir uns in der sogenannten Bezugsgruppenzeit.



Diese Zeit dient dazu, in einer kleinen Gruppe zur Ruhe zu kommen, Themen zu besprechen, die die Kinder beschäftigen, die Gruppengemeinschaft zu stärken sowie die selbstständige Erledigung der Hausaufgaben zu üben.

Die festen Bezugsgruppen sind nach Jahrgängen aufgeteilt. Das heißt auch, dass sie einen festgelegten Raum und feste Bezugsbetreuer haben. Diese begleiten und unterstützen die Kinder u. a. bei folgenden Entwicklungsthemen: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Konzentration, Selbstmanagement, Selbstständigkeit, Achtsamkeit, Frustrationstoleranz, Gruppengefühl.

→ **Bitte beachten Sie: Wir kontrollieren nicht die Richtigkeit und die Vollständigkeit (nicht jedes Kind schafft die Erledigung der Hausaufgaben in der Bezugsgruppenzeit ) der Hausaufgaben!**

Die Hausaufgaben sollten Sie als Eltern gemeinsam mit dem Kind zu Hause prüfen, unter anderem deshalb, um den Wissensstand Ihres Kindes zu erfahren. Dabei ist es sinnvoll, für die Fragen und Probleme Ihres Kindes eine feste Zeit einzurichten. Wenn Sie Hilfe bei der Hausaufgabenkontrolle benötigen, können Sie uns gern ansprechen. Wir helfen Ihnen gern mit Ideen und entsprechenden Ansprechpartnern weiter.

Wer aus unserem Team der Bezugsbetreuer (in der Gruppe) Ihres Kindes ist, steht am „Infoboard“ an der Pforte.

### **6.5.2. Hausaufgabenhilfe (HaHi)**

Sollte Ihr Kind besonderen Förderbedarf haben, entscheiden die Klassenkonferenz, die Sozialarbeit der Schule und die Betreuungsleitung gemeinsam, ob Ihr Kind einen Platz in der Hausaufgabenhilfe erhalten kann/erhält/benötigt. Die Plätze sind begrenzt. Die Kinder nehmen von Montag-Donnerstag am Betreuungsablauf teil und können dann auch in der Hausaufgabenzeit unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen.

### **6.6. Angebote und Freizeitbeschäftigung**

In der Betreuung bieten wir den Kindern viele verschiedene Angebote, die sie nach Lust und Laune nutzen können:

- Freispiel (die Kinder können ihre Zeit selbstständig gestalten)
- Spielesammlungen, Karten- und Würfelspiele
- Basteln und Malen mit unterschiedlichen Utensilien
- Singen und Tanzen
- Fußballspielen, Zeitrennen
- Klettergerüste, Rutsche, Tischtennis, Hüpfspiele
- Lesen
- Spielen in der LEGO-Ecke
- Ausruhen
- Rollenspiel
- Theater

## **7. Elternzusammenarbeit**

Eltern hilft das Gefühl von „eingebunden sein“, vom „wir“ zwischen Eltern und Betreuern, damit sie ihre Kinder beruhigt in die Betreuung geben können. Deswegen sind nicht nur die Kinder bei uns willkommen, sondern immer auch die Eltern. Sie sind herzlich eingeladen zu schnuppern, zu helfen oder

auch einen Kaffee bei uns zu trinken. Im Übrigen sind auch die Lehrer herzlich willkommen, uns im „Wohnzimmer der Schule“ zu besuchen. Dadurch entsteht eine gut funktionierende „Schulfamilie“, in der sich die Kinder wohlfühlen.

Besonders bewährt hat sich bei der Erziehungspartnerschaft eine Zusammenarbeit inhaltlicher Art, bei der die Eltern z. B. „Handouts“ für neue Eltern entwickeln, sich innerhalb des Betreuungs-Konzeptes am Ferienprogramm beteiligen, bei Ausflügen begleiten, Bastel- und Kreativprojekte zu bestimmten Gelegenheiten anbieten oder bei Festen unterstützen.

### **7.1. Kooperationen und Feedback**

In unserer Betreuung gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich als Eltern an der Betreuung Ihrer Kinder zu beteiligen :

- Unterstützung bei der konzeptionellen Planung
- Hilfe bei und Angebot von Arbeitsgemeinschaften (AGs)
- Dekoration bei Feierlichkeiten oder saisonale/jahresbedingte Dekoration der Räumlichkeiten
- Planung und Ausführung von Festen
- Einbringen von Ideen und Talenten (z. B. für neue AGs)
- Mitarbeit in der Ausleihe der Schulbücherei
- Spende von finanziellen Mitteln oder Sachwerten
- Aktualisieren der Homepage nach Rücksprache mit dem FALS-Team

Doch nicht nur Ihre Unterstützung ist gefragt, sondern auch Ihre Rückmeldung und Ihre offene und lösungsorientierte Kritik, damit wir die Betreuung der Kinder immer weiterentwickeln und dort verbessern können, wo es vielleicht nicht optimal läuft. Bitte sprechen Sie dazu gern die Betreuenden vor Ort an. Auch die Leitung sowie der Vorstand stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung, um gemeinsam Lösungen zu finden. Wir sind immer offen für Ihre Fragen und Anmerkungen.

### **7.2. Elternabende**

Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend für die neuen ersten Klassen der Betreuung statt, zu dem die Eltern rechtzeitig vorher eingeladen werden.

### **7.3. Elterngespräche**

Eltern haben jederzeit die Möglichkeit, sich in sogenannten „Tür- und Angel-Gesprächen“ mit den Teammitgliedern auszutauschen oder abzustimmen. Für Gespräche mit den Bezugsgruppenbetreuenden oder zu pädagogischen Fragen mit der Leitung vereinbaren Eltern bitte vorab einen Termin. Wir finden immer recht kurzfristig die Gelegenheit, ein Gespräch zu führen.

## **8. Feste**

Es gibt ein paar Feste, die regelmäßig stattfinden:

- Lichterfest im Herbst
- Weihnachtsfeiern (innerhalb der Bezugsgruppen)
- Feste der Schule (z. B. Sommerfest, Projektwochenfest, AG-Fest)
- Talentshow

## 9. Weiteres

### 9.1. Kleidung

Bitte geben Sie Ihrem Kind dem Wetter entsprechende Kleidung mit, die auch schmutzig werden darf. Dazu zählen:

- Sonnenkappe
- Feste Schuhe/Sportschuhe oder Turnschlappchen für die Turnhalle
- Regenjacke oder Schneeanzug

Zum leichteren Auffinden der eigenen Sachen hat sich bewährt, die Kleidungsstücke mit Namen zu versehen.

In der sonnigen Jahreszeit sollte auch eine **Sonnencreme** nicht fehlen. Bitte cremen Sie an sonnigen Tagen Ihr Kind schon morgens ein und weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es sich im Laufe des Tages nochmals eincremen soll. An sehr sonnigen Tagen erinnern wir die Kinder auch nochmals daran.

### 9.2. Toiletten-Benutzung/Hygiene

Wir benötigen die Hilfe der Familien, wenn es darum geht, den Kinder einen hygienischen Umgang mit den Schultoiletten nahe zu bringen. Hierzu zählt unter anderem:

1. Bitte die Toilette treffen und nicht „danebenmachen“.
2. Hinterher die Toilettenspülung betätigen.
3. Eventuell auf dem Boden liegendes Papier wegräumen.
4. Sollte mal etwas aus Versehen „danebengehen“ – bitte wegwischen und ggf. Betreuer informieren/um Hilfe bitten.
5. Toilettenpapier nicht unnötig abrollen.
6. Im Pissoir kein Toilettenpapier verwenden.
7. Nicht auf der Toilette spielen.

### 9.3. Krankheiten/Krankmeldungen

Bitte benachrichtigen Sie zusätzlich zur Schule auch die Betreuung, falls Ihr Kind krank ist und nicht in die Betreuung kommt. Sobald Kinder in der Schule krankgemeldet wurden, dürfen Sie am Nachmittag nicht in die Betreuung kommen.

Im Falle einer ansteckenden Krankheit (auch bei Corona, Durchfall, Bindehautentzündung, Läuse, Masern, Windpocken u. s. w.) darf Ihr Kind die Schule und die Betreuung nicht besuchen.

Die Betreuenden verabreichen den Kindern keine Medikamente. Dies ist prinzipiell Aufgabe der Eltern. Sollte eine Medikamentengabe für Ihr Kind erforderlich sein, bitten Sie Ihre Kinderarztpraxis, nach Möglichkeit Medikamente zu verordnen, die nur morgens und abends einzunehmen sind.

### **11. Internetauftritt**

Weiterführende und aktuelle Informationen, Preislisten, Formulare sowie die Ansprechpartner der Betreuung und des Vorstands veröffentlichen wir zusätzlich auf der Internetseite der Schule unter <http://www.astrid-lindgren-schule-dietzenbach.de>.

### **12. Praktikanten**

Wir bieten während des Schuljahres immer einen Platz für unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler an, die ihr Schulpraktikum ableisten.

### **13. Kooperationen mit weiteren Institutionen und Personen**

- Kooperation mit der Schulleitung
- Kooperation mit der Klassenführung, gegenseitige Hospitationen
- Teilnahme der Betreuungsleitung an den Gesamtkonferenzen der Schule
- Zusammenarbeit in den schulischen Gremien und Arbeitsgruppen
- Elterngespräche mit der Schule und der Betreuung
- Kooperation mit der städtischen Schulsozialarbeit
- Kooperation mit der städtischen Hausaufgabenhilfe
- Kooperation mit Vereinen und AG-Leitungen